



CARLO DOLCI

EHM 226

MATER DOLOROSA

Im Gebete bleiben wir mit ihr verbunden.
„Ihr alle, die ihr mir so lieb seid, trauert
nicht! Frohe Hoffnung lasse ich euch; ich
werde euch wiedersehen!“



GEDENKET IM GEBETE

und beim hl. Meßopfer an meine liebe Frau, unsere
gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter, Schwägerin und Tante

Frau Johann Termathe

Gertrud geb. Drop

Mitglied des Müttervereins

Die liebe Verstorbene war geboren am 2. 12. 1898
und vermählte sich am 20. 4. 1920 mit Johann
Termathe. Diese glückliche Ehe wurde mit 11 Kindern
gesegnet. Eine große Freude war es, daß ihre Tochter
Katharina, die von Gott zur Ordensschwester berufen
ist, sie die letzten Tage auf dem Sterbebett pflegen
durfte.

Sie starb nach langer schwerer Krankheit, jedoch
unerwartet, versehen mit den hl. Sterbesakramenten
am 4. Juni 1963. Ihr Leben war erfüllt von christ-
licher Nächstenliebe. Treu und gewissenhaft in der
Erfüllung ihrer Pflichten hinterläßt sie die Hoffnung,
daß der Herr ihr ein gnädiger Richter gewesen ist.
Am Grabe der lieben Verstorbenen trauert der
tiefbetrübte Gatte, die Kinder und 11 Enkelkinder
und bitten um ein andächtiges Gebet für ihre
Seelenruhe.

Vater unser . . .

Gegrüßet . . .

Gel. Hartmann, Alstätte